



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3616 96006

Umwelt

Q II 1 - 2j/96 (6)

Einzelpreis DM 2,50

16.09.1998



Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen und Ausbauasphalt in Baden-Württemberg 1996

Aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken vom 21. September 1994 (BGBl. I S.2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1997, wurde erstmals für das Jahr 1996 bei den Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch durchgeführt. Es werden Informationen über die eingesetzten Mengen an Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse und Abfälle ermittelt. Die eingesetzten Bauabfälle umfassen die Mengen, die über die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger den Anlagen angetragen wurden sowie Direktanlieferungen von Abfallerzeugern. Zudem wurden bei Betreibern von Asphaltmischanlagen mit der Statistik zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt die aufbereiteten Mengen von Ausbauasphalt sowie die dabei entstandenen Abfälle erfragt. Beide Erhebungen finden im zweijährlichen Turnus statt.

Die Tabellen geben Aufschluß über die stationären Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen bzw. Asphaltmischanlagen in Baden-Württemberg und über die Betreiber von mobilen/semimobilen Anlagen mit Sitz in Baden-Württemberg sowie die jeweils eingesetzten Stoffe. In Tabelle 1 werden die in Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen eingesetzten Stoffe sowie in Asphaltmischanlagen eingesetzter Ausbauasphalt nach den Anlagentypen stationär bzw. mobil/semimobil dargestellt. Tabelle 2 gibt Aufschluß darüber, welchen Wirtschaftsabteilungen die Betreiber von Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen bzw. Asphaltmischanlagen zugeordnet sind. Die regionale Verteilung der stationären Anlagen bzw. der Sitz der Betreiber von mobilen/semimobilen Anlagen beschreibt Tabelle 3. Die regionsspezifischen Angaben der eingesetzten Mengen geben Auskunft über die verarbeiteten Mengen in stationären Anlagen bzw. in mobilen/semimobilen Anlagen mit Sitz des Betreibers in der jeweiligen Region. Die eingesetzten Mengen können daher nicht mit dem Bauabfallaufkommen in der Region, das der Aufbereitung zugeführt wird, gleichgesetzt werden. In Tabelle 4 sind die aus der Aufbereitung von Bauabfällen gewonnenen Erzeugnisse nach Anlagentypen dargestellt.

- Verwendete Zeichen:
- X = Angabe nicht sinnvoll
 - = Nichts vorhanden
 - . = Kein Nachweis vorhanden
 - 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
 - () = Zahlenangabe mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

1. Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen sowie Asphaltmischanlagen und eingesetzte Abfallmengen in Baden-Württemberg 1996 nach Anlagentypen

Eingesetzte Stoffe	Betreiber	Anlagen			Eingesetzte Stoffe		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationär	mobil/ semimobil		stationären Anlagen	mobilen/ semimobilen Anlagen
Anzahl				Tonnen			
Bauschutt	155	179	71	108	3 537 625	1 500 694	2 036 931
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	61	70	31	39	851 480	426 998	424 482
Bodenaushub	65	74	35	39	1 160 807	273 438	887 369
Straßenaushub	133	149	64	85	1 798 341	937 231	861 110
Baustellenabfälle	30	35	25	10	163 593	136 501	27 092
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	38	44	18	26	49 418	21 970	27 448
Bauabfälle zusammen	205	232	96	136	7 561 264	3 296 832	4 264 432
Ausbauasphalt zusammen	68	75	70	5	921 712	905 843	15 869

2. Betreiber von Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen sowie Asphaltmischanlagen und eingesetzte Abfallmengen in Baden-Württemberg 1996 nach Wirtschaftsabteilungen und Anlagentypen

WZ 93	Wirtschaftsabteilung	Betreiber	Anlagen			Eingesetzte Stoffe		
			insgesamt	davon		insgesamt	in	
				stationär	mobil/ semimobil		stationären Anlagen	mobilen/ semimobilen Anlagen
Anzahl				Tonnen				

Bauabfälle

Insgesamt	205	232	96	136	7 561 264	3 296 832	4 264 432
Darunter							
14 Gewinnung von Steinen und Erden	40	43	15	28	1 658 749	481 207	1 177 542
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	5	5	.	153 105	122 105	31 000
37 Recycling	45	53	29	24	2 467 926	1 747 525	720 401
45 Baugewerbe	100	114	39	75	2 849 282	868 654	1 980 628
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10	12	7	5	414 535	72 756	341 779

Ausbauasphalt

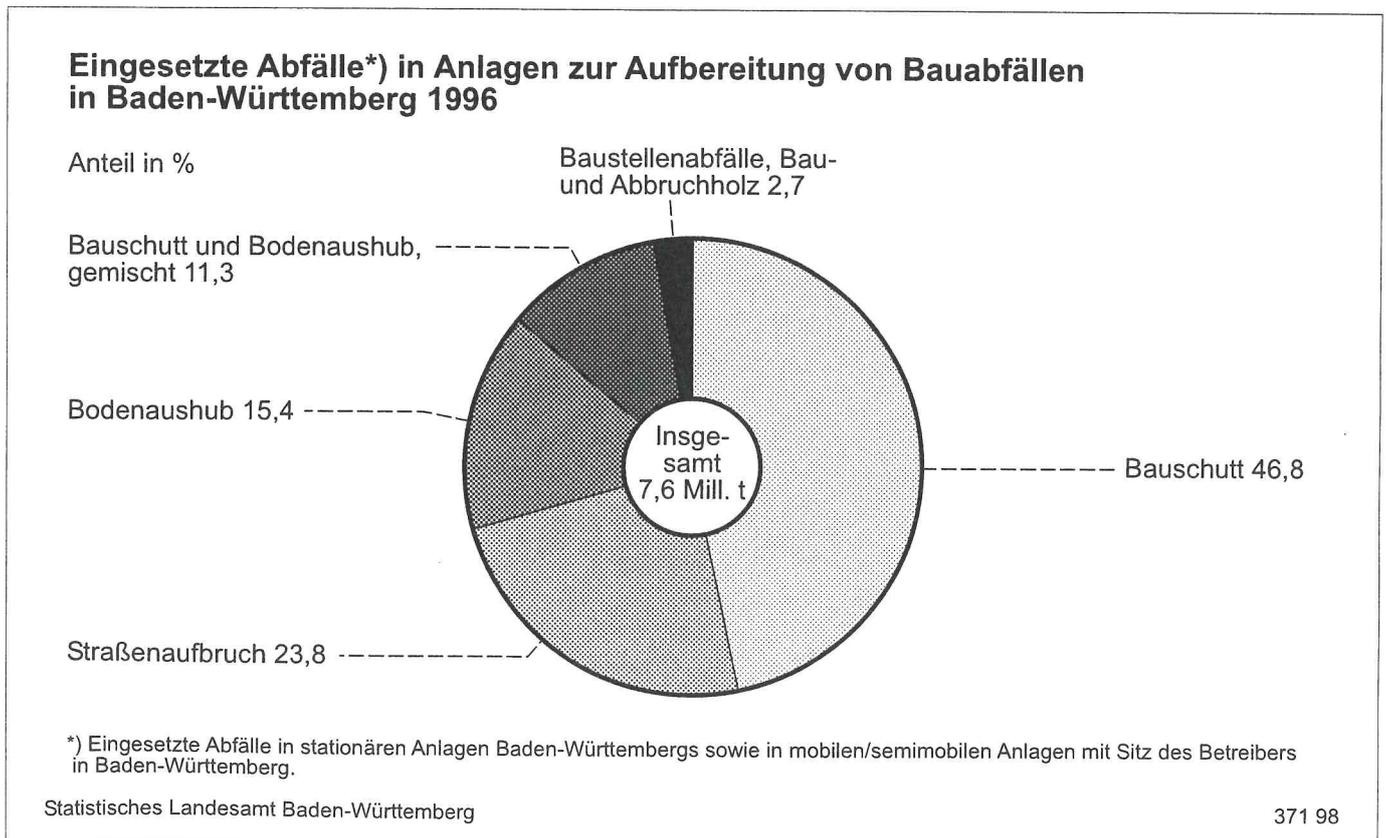
Insgesamt	68	75	70	5	921 712	905 843	15 869
Darunter							
14 Gewinnung von Steinen und Erden	14	13	13	.	226 224	224 724	1 500
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30	31	31	.	504 499	496 399	8 100
45 Baugewerbe	22	24	24	.	180 433	174 164	6 269

3. Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen sowie Asphaltmischanlagen und eingesetzte Abfallmengen in den Regionen Baden-Württemberg 1996

Region Regierungsbezirk Land	Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen						Asphaltmischanlagen	
	insgesamt	davon		Eingesetzte Stoffe insgesamt	in		insgesamt	Eingesetzte Stoffe insgesamt
		stationär	mobil/ semimobil		stationären Anlagen	mobil/ semimobilen Anlagen		
	Anzahl			Tonnen			Anzahl	Tonnen
Region Stuttgart	43	19	24	1 495 388	552 712	942 676	24	403 964
Region Franken	23	11	12	663 976	269 961	394 015	11	154 244
Region Ostwürttemberg	16	3	13	212 906	22 000	190 906	–	–
Regierungsbezirk Stuttgart	82	33	49	2 372 270	844 673	1 527 597	35	558 208
Region Mittlerer Oberrhein	17	11	6	841 572	755 107	86 465	1	2 000
Region Unterer Neckar	39	16	23	1 753 806	608 998	1 144 808	7	26 115
Region Nordschwarzwald	6	4	2	301 368	168 850	132 518	3	14 771
Regierungsbezirk Karlsruhe	62	31	31	2 896 746	1 532 955	1 363 791	11	42 886
Region Südlicher Oberrhein	24	14	10	660 917	461 198	199 719	3	23 300
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	13	3	10	137 630	63 237	74 393	3	78 456
Region Hochrhein-Bodensee	12	5	7	250 383	119 476	130 907	4	8 600
Regierungsbezirk Freiburg	49	22	27	1 048 930	643 911	405 019	10	110 356
Region Neckar-Alb	9	4	5	284 728	167 199	117 529	9	116 835
Region Donau-Iller ¹⁾	9	2	7	165 299	58 679	106 620	3	11 105
Region Bodensee-Oberschwaben	21	4	17	793 291	49 415	743 876	7	82 322
Regierungsbezirk Tübingen	39	10	29	1 243 318	275 293	968 025	19	210 262
Baden-Württemberg	232	96	136	7 561 264	3 296 832	4 264 432	75	921 712

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild



4. Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen und in den Anlagen gewonnene Erzeugnisse und Stoffe in Baden-Württemberg 1996

Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Anlagen			Gewonnene Erzeugnisse		
	insgesamt	davon		insgesamt	in	
		stationär	mobil/ semimobil		stationären Anlagen	mobil/ semimobil Anlagen
	Anzahl			Tonnen		
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	173	64	109	3 187 697	1 409 871	1 777 826
für Betonzuschlag	13	5	8	85 288	57 438	27 850
aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	136	49	87	1 867 265	869 513	997 752
aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau (einschl. Lärmschutz)	76	25	51	941 575	360 857	580 718
aufbereitet für sonstige Zwecke	46	17	29	293 569	122 063	171 506
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	71	24	47	505 171	95 557	409 614
aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	34	7	27	180 253	12 529	167 724
aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung, Lärmschutz)	26	8	18	120 554	39 055	81 499
aufbereitet für sonstige Zwecke	44	17	27	204 364	43 973	160 391
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	18	4	14	34 561	11 189	23 372
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	96	42	54	1 400 292	911 104	489 188
aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	52	22	30	478 872	344 825	134 047
aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau	47	22	25	528 989	361 170	167 819
aufbereitet für sonstige Zwecke	31	12	19	392 431	205 109	187 322
Bodenaushub, aufbereitet / ausgesiebt	45	19	26	544 106	267 899	276 207
Asphaltgranulat	76	34	42	707 015	303 352	403 663
zur Wiederverwendung als Heißmischgut im Straßenbau	23	13	10	403 374	174 319	229 055
zur Wiederverwertung im Straßen- und Wegebau (nicht als Heißmischgut)	46	14	32	219 371	82 153	137 218
zur sonstigen Verwertung	26	11	15	84 270	46 880	37 390
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	9	4	5	34 001	31 423	2 578
aufbereitet und eingebaut im Kalt-Einbauverfahren	8	4	4	33 634	31 423	2 211
aufbereitet zur sonstigen Verwertung	2	–	2	367	–	367
Stoffe, überwiegend aus der Sortierung	103	44	59	99 953	52 721	47 232
Holz	62	31	31	56 243	28 649	27 594
Papier, Pappe, Karton	30	26	4	9 869	4 747	5 122
PVC, PVC-Folien	20	17	3	6 538	1 491	5 047
andere Kunststoffe und Kunststoffgemische	26	20	6	2 499	1 965	534
Metallschrott, eisenhaltig	83	39	44	16 991	9 434	7 557
NE-Metalle	18	14	4	1 350	806	544
Sonstige	20	12	8	6 463	5 629	834
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe zusammen	232	96	136	6 512 796	3 083 116	3 429 680
Abgegebene Aufbereitungsrückstände und Sortierreste zusammen	94	41	53	824 526	71 777	752 749